



DER HAUSSCHACHENTEICH

Platz zum Wohlfühlen

Der Hausschachteich wurde im Jahr 1460 erstmalig urkundlich erwähnt, allerdings war bereits einige Jahre vorher, nämlich im Jahr 1397, eine große, ertragreiche Wiese „bey dem Hausschachen“ bekannt. Ursprünglich diente der Teich der Karpfenproduktion, aber auch der Brauchwasserversorgung von Schloss Weitra. Jetzt ist er ein beliebter Bade- und Bewässerungsteich, in dem auch Karpfen, Zander und Tolstolob leben.

Wassertiefe:
durchschn. 0,7 m,
tiefste Stelle
4 m

Wasserfläche:
3,6 ha

**Der
Tolstolob oder
Silberkarpfen**

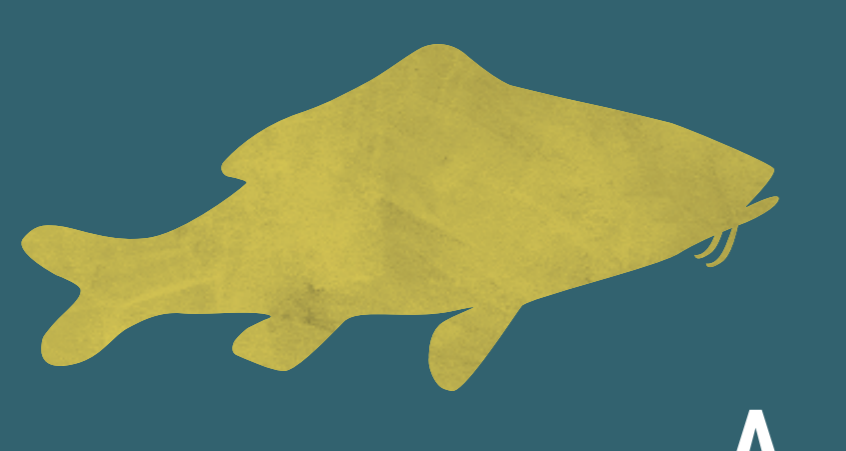
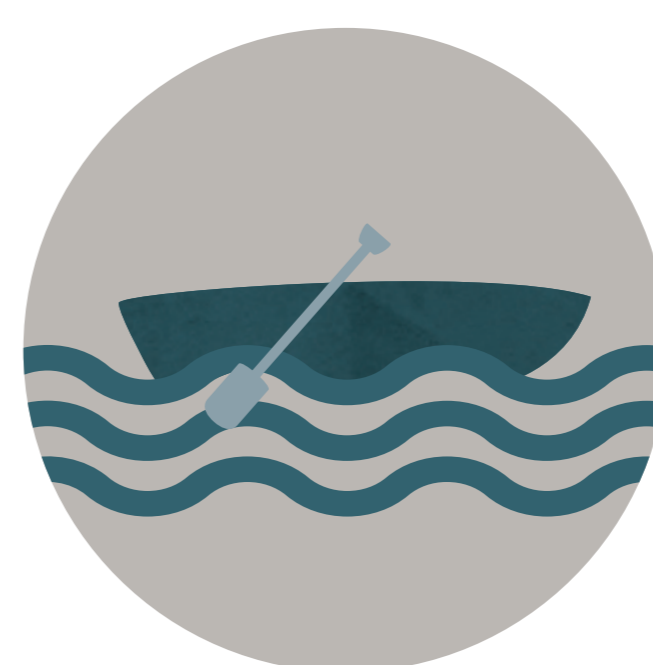


Das Abfischen
findet **alle fünf
Jahre** statt.



**Der
Zander**

Die Landschaft um den Teich heißt Hausschachen (Teich, Golfplatz und Wald) und ist ein beliebtes Naherholungsgebiet. Der **Badeplatz mit Fitness-Parcours und Grillstelle, der Golfclub Weitra und das Restaurant Hausschachen** mit Teichblick sind beliebte Ausflugsziele.



**Der Karpfen
möchte zu seiner
Freundin. Kannst
du ihm dabei
helfen?**



Eigentümer und Herausgeber:
Niederösterreichischer Teichwirteverband,
www.teichwirteverband-noe.at; in Zusammenarbeit
mit dem Teichwirte- und Fischzüchterverband
Steiermark www.teichwirteverband.at

Inhalte und Idee: Leo Kirchmaier und Melanie
Haslauer (NÖ Teichwirteverband und Landwirt-
schaftskammer Niederösterreich) unter Mithilfe
der Vereinsvorstände sowie von Günther Gratzl,
Christian Bauer (BAW – Ökologische Station
Waldviertel), Elisabeth Licek und Helfried Reimoser
(Teichwirte- und Fischzüchterverband Steiermark).

Bildquelle: Florian Kainz und Bernhard Berger,
www.stock.adobe.com
Grafische Gestaltung: Werbeagentur NEXUS GmbH
Druck: Druckerei Janetschek GmbH

Auflösung Rätsel: Tafel 1: Blatt fehlt, Flusskrebs, zweiter Karpfen, extra Flosse,
bunte Schuppen; Tafel 2: Teichwirt A fängt mehr Fische. Tafel 4: Der Fisch erreicht
über Weg C seine Freundin.



Mit Unterstützung von Bund, Ländern und Europäischer Union
Bundesministerium
Landwirtschaft, Regionen
und Tourismus
EMFF
2014 – 2020
Europäischer Meeres-
und Fischereifonds:
Hier investiert Europa in
eine nachhaltige Fischerei.

